

Niederschrift Nummer JHA/12/013

Gremium	Sitzung am
Jugendhilfeausschuss	05.09.2023

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende: Sandra Hagen
 Stv. Schriftführer: Christian Scharwey

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied
Frau Sandra Hagen	Vorsitzende
Herr Gökhan Kabaca	ordentl. Mitglied
Frau Linda Christiane Römke-Krumme	ordentl. Mitglied

Christlich Demokratische Union

Frau Susanne Eisenhuth	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Heinzl	stv. Vorsitzender	
Herr Maximilian Hellmich	stv. Mitglied	Vertretung für Frau Sabine Cirkel

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Christian Alexander Pandrick	ordentl. Mitglied
-----------------------------------	-------------------

Stimmberechtigte Mitglieder gem. § 71 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII i.V.m. § 4 Abs. 4 - AG - KJHG -

Frau Sigrun Adams	stimmb. Mitglied
Herr Karl-Heinz Chuleck	stimmb. Mitglied
Frau Violetta Kroll-Baues	stimmb. Mitglied
Frau Karin Schäfer	stimmb. Mitglied
Herr Christian Stork	stimmb. Mitglied
Frau Pia Stork	stimmb. Mitglied

Beratende Mitglieder gem. § 5 Abs. 1 - AG - KJHG -

Frau Lea Blaschke	stv. ber. Mitglied	Vertretung für Frau Lea-Marina Filler
Frau Christine Busch	Erste Beigeordnete	
Herr Ludger Kortendiek	Leiter der Verwaltung des Jugendamtes	
Herr Thorsten Neudenberger	ber. Mitglied	
Frau Astrid Porsch	ber. Mitglied	

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 4 Satzung Jugendamt Bergkamen

Frau Angelika Lohmann-Begander	ber. Mitglied
Herr Oliver Schröder	ber. Mitglied

Gäste

Frau Kornelia Finke	stv. stimmb. Mitglied
Frau Mirja Osthoff	stv. stimmb. Mitglied
Frau Simone Pelzer	"Familiäre Kinder- Tagesbetreuung e.V."

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Andrea Brinkmann	Leitung Erziehungsberatungsstelle
Frau Gabriele Hörstrup	Sachgebietsleitung „Kindertagesbetreuung, Familienbildung und Integration“
Frau Anna-Lena Rockel	„Jugendhilfeplanung, Frühe Hilfen und Kommunale Präventionsketten“
Herr Christian Scharwey	stv. Schriftführer // Sachgebietsleitung "Erzieherische Jugendhilfe und Prävention"
Frau Stefanie Vorac	Sachgebietsleitung „Hilfe für junge Menschen und Familien“

Entschuldigt fehlen

Frau Lejla Azimi	ber. Mitglied
Frau Elif Biçak	stv. ber. Mitglied
Frau Sabine Cirkel	ordentl. Mitglied
Frau Hannelore Engelhardt	ordentl. Mitglied
Frau Susanne Fahrner	stv. ber. Mitglied
Frau Lea-Marina Filler	ber. Mitglied

Herr Markus Heinert	Schriftführer
Herr Jonas Kant	stv. Mitglied
Frau Anna-Katharina Krug	ber. Mitglied
Frau Ursula Landskron	ber. Mitglied
Herr Dirk Preker	ber. Mitglied
Frau Ann Christin Richarz	stv. ber. Mitglied
Herr Schulte	stv. ber. Mitglied
Herr Mike Stendel	stv. ber. Mitglied
Frau Meike-Miriam Wurian	ber. Mitglied

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Jugendhilfeausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Entwicklung der Kindertagespflege in Bergkamen: Bericht durch Simone Pelzer, Geschäftsführerin des Vereins "Familiäre Kinder-Tagesbetreuung" e.V.	12/1052
2	Neufassung der gemeinsamen Richtlinien des Kreises Unna zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege	12/1053
3	Neufassung der Richtlinien des Jugendamtes der Stadt Bergkamen über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege	12/1054
4	2. Änderung der Jugendamtssatzung: Aufnahme weiterer beratender Mitglieder	12/1021
5	Sachstand Spielflächenplanung	12/1046
6	Überplanmäßige Mittelbereitstellung erheblicher Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW	12/1045
7	Dienstanweisung der Stadt Bergkamen zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII	12/1044
8	Einwohnerfragestunde	
9	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist die Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Entwicklung der Kindertagespflege in Bergkamen: Bericht durch Simone Pelzer, Geschäftsführerin des Vereins "Familiäre Kinder-Tagesbetreuung" e.V.****Vorlage: 12/1052**

Die Geschäftsführerin des Vereins „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung e. V.“, Simone Pelzer, stellt den Verein und die aktuellen Entwicklungen in der Kindertagespflege vor.

Der Verein ist vom Jugendamt der Stadt Bergkamen beauftragt, die Gewinnung, Qualifikation und Beratung der Tagespflegepersonen durchzuführen. Ebenso überprüft der Verein vor Erteilung einer Pflegerlaubnis durch das Jugendamt die notwendigen Formalien. Ebenso ist der Verein Ansprechpartner für Eltern, die auf der Suche nach einem Tagespflegeplatz sind. Die umfangreiche Grundqualifikation angehender Tagespflegepersonen erfolgt gemeinsam mit den Städten Werne und Selm in der Familienbildungsstätte Werne.

Zum 01.08.2023 wurden 286 Kinder von 48 Tagespflegepersonen in Bergkamen betreut. Frau Pelzer berichtet, dass sowohl die Anzahl der betreuten Kinder als auch die Anzahl der Tagespflegepersonen rückläufig sind.

Als Herausforderungen für die Zukunft stellt Frau Pelzer die Themen Inklusion und Nachqualifizierung vor. Auch das Thema „Großtagespflegestellen“ werde an Bedeutung gewinnen.

Herr Schröder lobt ausdrücklich die Arbeit des Vereins und fragt nach, ob die Stadt nicht auch die verbleibenden 500 € Eigenanteil der Tagespflegepersonen an den Ausbildungskosten übernehmen könne. Erste Beigeordnete Busch verweist auf die entsprechende kreisweite Regelung und verdeutlicht, dass es sich bei der Arbeit der Tagespflegepersonen um eine selbstständige Tätigkeit handelt und ein geringer Eigenanteil daher durchaus angemessen sei.

Herr Deuse lobt ebenfalls die Arbeit und fragt, wie lange eine Tagespflegeperson im Schnitt in dem Beruf tätig ist. Frau Pelzer berichtet, dass die Tätigkeit i. d. R. längerfristig angelegt ist und von einem Großteil der Tagespflegepersonen etwa 10-15 Jahre ausgeübt wird.

Herr Heinzel lobt ebenfalls die Arbeit und fragt nach dem Umgang mit den sinkenden Betreuungszahlen in der Tagespflege aufgrund des Ausbaus der U3-Plätze in den Kindertageseinrichtungen. Frau Pelzer wies daraufhin, dass die Auslastung der Tagespflegepersonen derzeit noch hoch ist, diese sich aber flexibel zeigen müssten. Einige Tagespflegepersonen weiten bereits ihre Betreuungszeiten aus, um den Bedarfen der Eltern entgegenzukommen. Erste Beigeordnete Busch weist darauf hin, dass der Ausbau der Plätze in den Einrichtungen keine Konkurrenz zur Tagespflege darstelle und die Tagespflegepersonen in den letzten Jahren die Versorgungslücke schließen konnten. In Kombination mit den Plätzen in den Einrichtungen und den Angeboten der Tagespflege könne flexibel auf die individuellen Bedürfnisse der Eltern eingegangen werden.

Herr Kabaca lobt ebenfalls die Arbeit und fragt nach der Personalaquise. Frau Pelzer berichtet, dass sich derzeit 12 Personen im Auswahlverfahren für die nächste Qualifikationsrunde mit 5 Plätzen befinden. Die Interessenten melden sich i. d. R. über „Mund-zu-Mund“-Informationen beim Verein.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Neufassung der gemeinsamen Richtlinien des Kreises Unna zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Vorlage: 12/1053

Frau Hörstrup erläutert die Vorlage. Die kreisweiten Richtlinien wurden den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen angepasst und in einigen Details überarbeitet, insbesondere im Bereich der Qualifikation und der Fortzahlung im Krankheitsfall. Die Richtlinien werden wortgleich in allen Kommunen des Kreises Unna beschlossen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Richtlinien zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege im Kreis Unna zum 01.10.2023 entsprechend Anlage 1 dieser Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:**Neufassung der Richtlinien des Jugendamtes der Stadt Bergkamen über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege****Vorlage: 12/1054**

Frau Hörstrup erläutert die Vorlage. Die städtischen Richtlinien wurden gemeinsam mit dem Verein „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung e. V.“ entwickelt. Auch hier ist es zu kleineren Anpassungen und Klarstellungen gekommen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Richtlinien des Jugendamtes der Stadt Bergkamen über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege zum 01.10.2023 entsprechend Anlage 1 dieser Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**2. Änderung der Jugendamtssatzung: Aufnahme weiterer beratender Mitglieder****Vorlage: 12/1021**

Erste Beigeordnete Busch und Herr Scharwey erläutern die Vorlage. Die Einbindung der SV-Vertreter in den Jugendhilfeausschuss wird von der Verwaltung begrüßt, der Gesetzgeber bietet die Möglichkeit an.

Herr Schröder begrüßt den Beschlussvorschlag und weist auf den abgelehnten Antrag zur Einführung eines Jugendparlaments hin.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 2. Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Bergkamen vom 20.12.2011, die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:**Sachstand Spielflächenplanung****Vorlage: 12/1046**

Herr Scharwey erläutert die Vorlage und weist auf den großen Umfang der geplanten Maßnahmen hin. Erste Beigeordnete Busch ergänzt, dass die Planungen für 2024/25 vorbehaltlich der anstehenden Haushaltberatungen zu betrachten sind.

Herr Heinzel fragt nach dem zukünftigen Standort der Skateanlage am Häupenweg im Zuge der Sanierung des Parkplatzes für den Badneubau. Erste Beigeordnete Busch erläutert, dass der Standort der Skateanlage geändert wird, aber am Häupenweg bleibe. Sie verweist auf die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am nächsten Tag. Bei der Umsetzung der Elemente soll es keine Verzögerung durch erneute Zwischenlagerung o. ä. geben.

Herr Pandrick fragt nach dem Planungsstand der Fläche „Am Kiwitt“. Erste Beigeordnete Busch erläutert, dass es hier noch keinen konkreten Zeitplan gebe und die Pläne gemeinsam mit den Nutzern entwickelt werden sollen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die aktuelle Maßnahmenplanung für die städtischen Spielflächen sowie die vorgestellten Planungen für 2024 und 2025 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 6:****Überplanmäßige Mittelbereitstellung erheblicher Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW****Vorlage: 12/1045**

Erste Beigeordnete Busch erläutert die Vorlage. Die Kostensteigerungen sind insbesondere auf Tarifierhöhungen im Sozial- und Erziehungsdienst und die knapper werdenden Plätze in Jugendhilfeeinrichtungen zurückzuführen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die erhebliche überplanmäßige Mittelbereitstellung gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 02.51 - Jugendamt - bei der Buchungsstelle 06.36.09.533200 „Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe nach SGB XII, SGB VIII in Einrichtungen“ in Höhe von 4.000.000,00 €.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge in der Buchungsstelle 16.61.01.411100 – Schlüsselzuweisungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:**Dienstanweisung der Stadt Bergkamen zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII**

Vorlage: 12/1044

Frau Voráč erläutert die Vorlage. Die neue Dienstanweisung umfasst die aktuellen gesetzlichen Vorgaben, insbesondere die Vorgaben des Landeskinderschutzgesetzes. Die Dienstanweisung wird in allen Jugendämtern im Kreis Unna angewendet.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Neufassung der Dienstanweisung zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 8:

Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 9:

Anfragen und Mitteilungen

Frau Kroll-Baues fragt nach dem Stand des Neubaus bzw. des Umzugs in Container der Kita Springmäuse. Erste Beigeordnete Busch erläutert, dass das Jugendamt auf die Planung des Investors bzw. Architekten warte und hier kein belastbarer Zeitplan vorliegt.

Herr Stork lädt zum „Markt der Kinderrechte“ am 21.10. auf den Marktplatz ein.

Herr Scharwey weist auf das anstehende Jubiläum „20 Jahre Jugendkunstschule“ sowie das anstehende Friedensfest in Verbindung mit der Nacht der Jugendkultur hin.

Frau Rockel berichtet vom vollzogenen Umzug des Familienbüros in das ehemalige „Haus Elsner“.

Frau Brinkmann verweist auf die Jubiläumsveranstaltung der Erziehungsberatungsstelle am 07. September.

Sandra Hagen
Vorsitzende

Christian Scharwey
Stv. Schriftführer